



Der Kauz



Sonderausgabe

Derer Athenæer Zeitungen

Hornung a.U. 143

Athenæe Gottingenses

Jahrgang 5, No. 2

Rt. Johanno

„Fürst des niederen Landadels“

Zum 88. Wiegenfeste

106 Geburtstagshymne

Wuchtig, feierlich

T u. M: R Klangsor



1. Ju - belnd soll heu - te er - klin - gen un - ser
2. Froh - sinn im Ern - ste des Le - bens und kein
3. He - bet die Hum - pen und Be - cher Ihr Schla -



fei - er - lich Sin - gen zu Dei - nem Wie - gen - tag.
 Sip - pen ver - ge - bens bringt Dir Schla - raf - fi - a.
 raf - fen und Ze - cher, ehrt den Freund in U - hu.



Schir - mend ge - leit' Dich mit Se - gen
 Daß sol - ches wei - ter ge - lin - ge,
 Ru - fet in al - le Win - de,



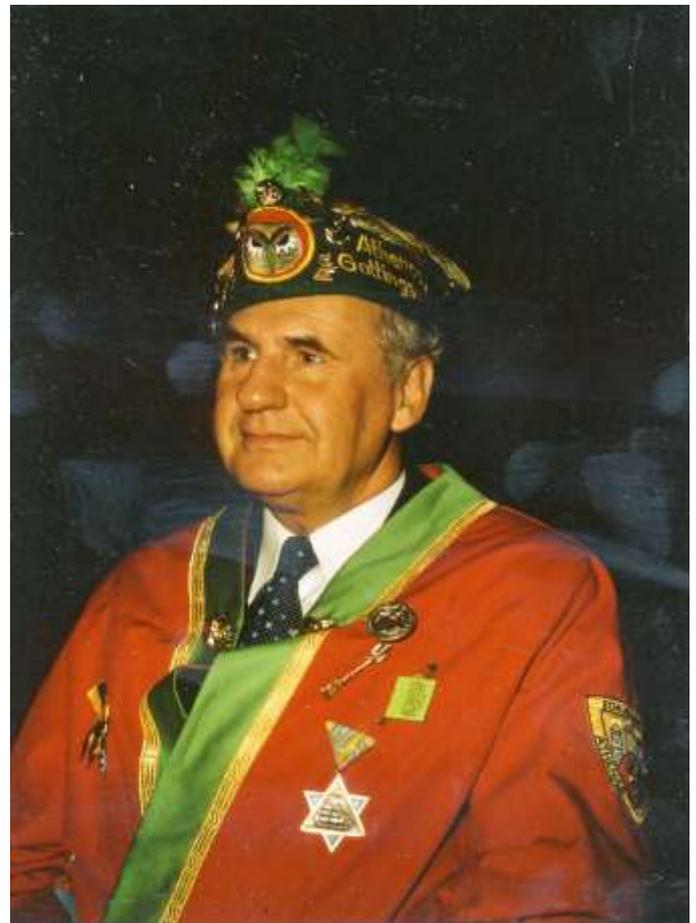
U - hu auf all Dei - nen We - gen
 schenk noch viel Jah - res - rin - ge
 Hoch dem Ge - burts - tags - kin - de.



Gunst er Dir schen - ken mag, - - - - -
 Dir der gro - ße A - ha, - - - - -
 Drei - fach hoch und Lu - lu, - - - - -



Gunst er Dir schen - ken mag.
 Dir der gro - ße A - ha.
 drei - fach Hoch und Lu - lu.



Rt. Johanno vom Strelasund



Der „Fürst“ vom niederen Landadel
 Ein Ritter ohne Furcht und Tadel !
 Er bleibe, trotz des OfHO's Waltens
 Den Freunden lange noch erhalten !!

Es war einmal ...
Bilder aus vergangenen Zeiten

Auch „unser“ Johanno war einmal ein wenig
jünger und auf Brautschau
(Wir vermuten allgmein, daß es sich so
abspielte ...)

Suchen ...



Johanna sehen ...



schon passiert - verheiratet) ...
Dieser Punkt war erledigt

Und so ist er bis heute ein Typ geblieben, der einem
knorrigen Baum ähnelt ...



Etwas wie dieser hier ...



Doch der Mensch lebt ja bekanntlich nicht von Brot und
Liebe allein.

Auch profane Arbeit (manchem soll sie allein ja Freude
machen) reichte unserem Johanno nicht.

Und so begann er Ausschau zu halten, zumal er in den
vielen Büchern, die er verlegte (ob er sie je wiederfand,
wissen wir nicht) gelesen hatte, daß es ein
Schlaraffenland gäbe.

Nun - er fand dieses Land !!

Aber nicht das aus den Kindermärchen, mit einer Mauer
aus süßem Brei ringsherum, sondern die
„SCHLARAFFEN“

eine Vereinigung, deren oberstes Gebot die Wahrung der
Kunst, der Freundschaft und des Humors war.

Und hier fühlte er sich plötzlich „zu Hause“ (und so wohl
als wie zehntausend S...)



Athenae Göttingenses (248)

Es war einmal ...
Bilder aus vergangenen Zeiten

Die folgenden Photos sind der Reihenfolge nach
sicherlich zeitlich ungeordnet, stellen jedoch einen kleinen
Überblick der bisherigen „fürstlichen“ Zeit dar



Beim Concil in ...



...



Jetzt geht's mir gut ...



Es war einmal ...
Bilder aus vergangenen Zeiten



... Ausrittsfreudig ...



Mit dem „Chef le Bistro“ ...



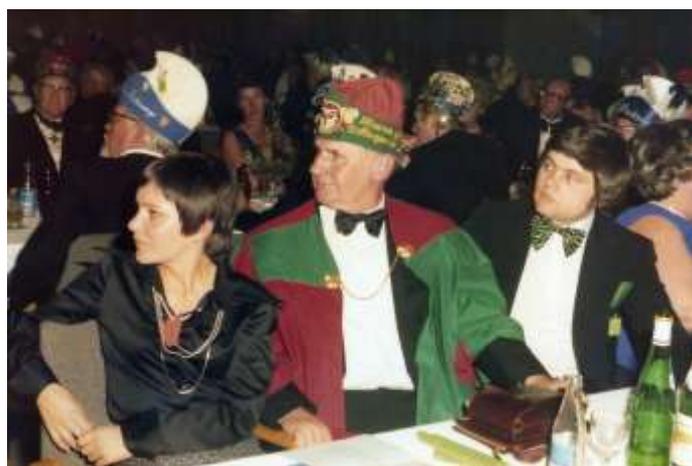
Feste feiern, wie sie fallen ...



... Auch mal nachdenklich ...



... Auch in der Sommerung ...



... Oder in froher Erwartung...

Es war einmal ...
Bilder aus vergangenen Zeiten



Er ist dabei ...



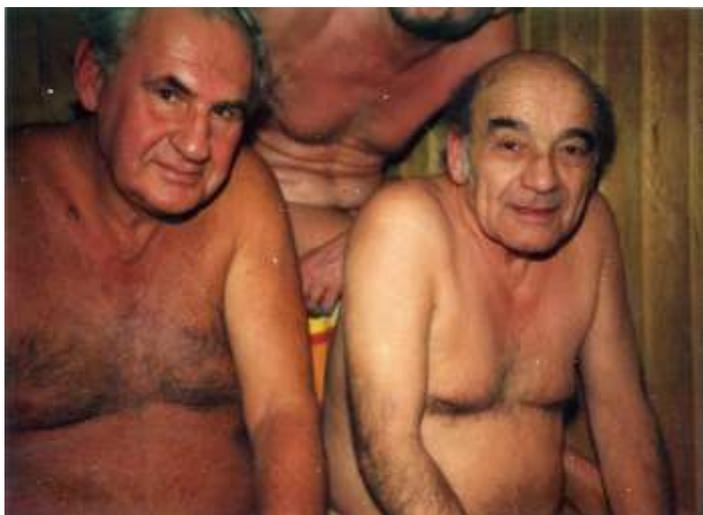
Und immer wieder Ausritte mit Freunden ...



Wenn was geschieht ...



Mit den „Füchsen“ per Planwagen durch die Rhön ...



Auch beim Schwitzen ...



Brauereibesichtigung ...

Es war einmal ...
Bilder aus vergangenen Zeiten



Auch noch spätabends freut er sich ...



Doch zwischendurch braucht man 'ne
Stärkung ...



Und schwingt auch noch das Tanzbein ...



... Und muß auch mal Augenpflege betreiben ...

Es war einmal ...
Bilder aus vergangenen Zeiten

dann reitet er wieder aus
(zur Porta Alpina Constantiae) ...



... Oder zur Perla Sylta ... ??



Viellieber Rt. Johanno

Bleibt wir Ihr seid !

Seid weiterhin „Unser Fürst“, der mit kritischem
Blick und einem offenen Ohr uns begleitet.

Zu Eurem Wiegenfest ein dreifaches und vor
allem hertliches LULU

